



BUBU BARSCH UND OSKAR nahmen die Kinder bei den Jugendkulturtagen auf eine Reise nach Sansibar mit. Die kleinen Zuschauer bauten eine Hängebrücke oder sorgten für genügend Fahrtwind mit entsprechendem Seegang. Foto: Müller

## Rotznasen sorgen für eine Menge Spaß

### Jugendkulturtag wurden in Waldbronn mit Kindernachmittag fortgesetzt

Von unserem Mitarbeiter  
Klaus Müller

**Waldbronn.** „Land in Sicht.“ Bis es allerdings soweit war und Bubu Barsch und Oskar an ihrem Ziel ankamen, mussten sie einige Abenteuer bestehen. Zum Glück nicht allein, sondern mit der Unterstützung von zahlreichen Kindern. Doch der Reihe nach. Anfang der Woche haben die Jugendkulturtage, veranstaltet vom Jugendtreff Waldbronn und der Kreisjugendpflege im Landratsamt, begonnen. Es gibt zahlreiche Angebote für Jugendliche und einen Nachmittag für Kinder. Im Mittelpunkt des Kindernachmittags standen eine Spielstraße und das „Rotznasentheater“ – und vor allem eine Menge Spaß, wie sich schnell im Waldbronner Jugendtreff zeigte.

Eine Stunde lang begleiteten die Kinder

Bubu Barsch und Oskar auf ihre Reise nach Sansibar, auf der Suche nach der Tanzmaus „Carmenbert“. Ob's gefiel? Allein ein Blick auf Finecellas Wangen, die noch immer glühen, beantwortete die Frage. „Das war echt klasse“, meinte die Kleine freudestrahlend.

Von wegen, sich nur berieseln lassen. Nicht bei den „Rotznasen“. Von Anfang an holten die Schauspieler des Rotznasentheaters die Kinder mit ins Boot. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Schließlich galt es, über die Ozeane zu schippern, um ins ferne Sansibar zu gelangen. Beim Angeln zieht nämlich Bubu Barsch (Uschi Ostermay) eine Schatztruhe an Land. Darin befindet sich eine Karte und ein geheimnisvolles Buch, das von einer Insel berichtet, über der ein fürchterlicher Schlafzauer liegt. Davon betroffen ist auch die Tanzmaus Carmenbert. Sie wartet nun darauf,

wachgeküsst zu werden. Bubu Barsch und ihr Freund Oskar (Rainer Jannusch) wollen der armen Tanzmaus helfen. Vorausgesetzt die Kinder begleiten sie auf ihre weite Reise.

Zweimal ließen sich das die kleinen Zuschauer nicht sagen. Mal mussten sie für Fahrtwind und genügend Seegang sorgen, dann durften sie eine Hängebrücke bauen und sollten den Drachen Isidor (Jürgen Bräutigam) zum Lachen bringen. Am Ende schafften es die Kinder, Bubu Barsch und Oskar, die Tanzmaus zu retten.

Zu jeder Zeit kindgerecht, mit viel Spielwitz und Spontanität, überzeugte das Rotznasentrio. Gelegenheit, die eine oder andere Episode aus „Land in Sicht“ nachzuspielen, bot anschließend eine im Jugendtreff von Mitarbeitern des Kreisjugendring Karlsruhe aufgebaute Spielstraße.